



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 45704, Nachtrag 01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
8 J x 17 H2

Typ: Simas X 817

Inhaber der ABE
und Hersteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH
D-53721 Siegburg

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 45704, Nachtrag 01

Die ABE-Nr. 45704 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 17 H2, Typ Simas X 817, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	SIMAS X 817 LK100	Ø60.1 Ø58.1	58,1	710	2060	100/5	35
2	SIMAS X 817 LK100	Ø60.1 Ø54.1	54,1	710	2060	100/5	35
3; 4	SIMAS X 817 LK100	Ø60.1 Ø56.1	56,1	710	2060	100/5	35
5; 6; 7; 8	SIMAS X 817 LK100	Ø60.1 Ø57.1	57,1	710	2060	100/5	32
9; 10; 11; 12; 13	SIMAS X 817 LK100	Ø60.1 Ø57.1	57,1	710	2060	100/5	35
14; 15; 16; 17; 18	SIMAS X 817 LK112	Ø70.1 Ø57.1	57,1	695	2105	112/5	35
				705	2075		
				740	1965		
19	SIMAS X 817 LK112	Ø70.1 Ø66.6	66,6	705	2075	112/5	35
20	SIMAS X 817 LK120	Ø74.1 Ø72.6	72,6	685	2075	120/5	15
21	SIMAS X 817 LK120	ohne Ring	72,6	590	1975	120/5	35
				600	1945		
23	SIMAS X 817 LK120	ohne Ring	74,1	710	1990	120/5	15
24; 25	SIMAS X 817 LK112	Ø70.1 Ø65.1	65,1	705	2075	112/5	35

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-1150-03-MURD/N1 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des § 27 StVZO (Berichtigung der Fahrzeugpapiere) ist es bei Verwendung einer im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreöße, sofern diese nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt sind, nicht erforderlich, eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Verwaltungsbehörde (Zulassungsbehörde) zu veranlassen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 45704, Nachtrag 01

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten des TÜV Automotive GmbH TÜV SÜD Gruppe Engineering Center München, vom 13.10.2004 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 25.10.2004
Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-1150-03-MURD/N1



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 45704, Nachtrag 01

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.